

Fünf Titel, zwei Bestmarken

SVS-Athletin Nina Mayrhofer siegte über die 60m in 7,55 Sekunden. Die Rundläufe waren aufgrund der Bauweise der Bahn herausfordernd.

In der Wiener GSG9-Halle wurden die niederösterreichischen Hallenmeister in der allgemeinen Klasse und in der U18 ermittelt. SV Schwechat nahm dabei zehn Medaillen mit. Fünf Mal stand ein Athlet dabei ganz oben auf dem Podest.

Eine neue persönliche Hallenbestzeit schaffte Nina Mayrhofer bei den Frauen. Die 60m knackte sie in 7,55 Sekunden. Sie setzte sich dabei mit zwei Zehntel Vorsprung auf Muriel Wohlrab von Riverside Mödling durch. Kurze Zeit später wurde Mayrhofer die nächste Goldmedaille über den Hals gehängt. Den Bewerb 60m-Hürden gewann sie in 8,67.

Steile Kurve bei den Bahnläufen

Die Mittelstreckenläufer waren mit einer besonderen Bauweise der Bahn konfrontiert. In der GSG9-Halle stehen nur zwei Bahnen zur Verfügung, die statt den üblichen 200m nur 180m lang sind. „Die Kurve ist auf der einen Seite steil und die gegenüberliegende Seite ist komplett flach. Eine Herausforderung“, meinte Florian Jandl, der diese Bedingungen über die 1500m



▲ Nina Mayrhofer setzte sich im 60m-Bewerb durch. Foto: Krifka

am besten meisterte. Er siegte in 4:25 Minuten vor Gerhard Steinböck von ASK Loosdorf (4:31,39).

Souverän fiel auch der Sieg von Bettina Weber im Kugelstoßen aus. Sie hatte mit 12,75m eineinhalb Meter Vorsprung auf Konkurrentin Selina Müller von Riverside Mödling. Einen weiteren SVS-Titelgewinn feierte Niklas Aigner im Dreisprung (11,99m).

Für die beste Platzierung in der Altersklasse U18 sorgte Felix Krifka über die 60m. Im Vorlauf stellte er mit 7,17 Sekunden eine neue Bestmarke auf. Im Finale brachten ihm 7,20 Sekunden die Bronzemedaille ein.